

Orthopädie und Unfallchirurgie am Johanniter Waldkrankenhaus

Spitzenmedizin, die bewegt

Bewegung bedeutet Lebensqualität. Dies im Blick, vereint die Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie am Johanniter Waldkrankenhaus spitzenmedizinisches Know-how und langjährige Expertise. Als führender Standort im Bonner Süden, dem Rhein-Sieg-Kreis sowie im nördlichen Rheinland-Pfalz bietet das Team um die Chefärzte Dr. Christian Paul und PD Dr. Kai Fehske neben einer schnellen und kompetenten Notfallversorgung insbesondere eine moderne Endoprothetik aller Gelenke, ein umfassendes Spektrum der Sportorthopädie und -traumatologie sowie interne Kooperationen mit der hochspezialisierten Fußchirurgie und dem Fachbereich der Plastischen, Rekonstruktiven, Ästhetischen und Handchirurgie.

Unfallchirurgie – Verlässliche Versorgung im Notfall

Ob klassische Knochenbrüche, komplexe Gelenkverletzungen oder auch Muskel- und Sehnenrisse: Bei akuten Verletzungen stehen im Notfallzentrum rund um die Uhr hochspezialisierte Unfallchirurginnen und -chirurgen bereit – für die Sofortversorgung von Verkehrs-, Sport- und Freizeitunfällen sowie Arbeitsunfällen im Durchgangsarzt-Verfahren. Von besonderer Relevanz sind dabei die Zertifizierungen zum regionalen Traumazentrum (RTZ) sowie zum Alterstraumazentrum (ATZ). Falls notwendig, steht eine intensivmedizinische Betreuung unmittelbar bereit.

Behandlungsschwerpunkte

- ✓ Endoprothetische Versorgung an Ellenbogen- und Schultergelenken
- ✓ Endoprothetische Versorgung an Hüft- und Kniegelenken (in Kooperation)
- ✓ Kniechirurgie
- ✓ Schulter- und Ellenbogenchirurgie
- ✓ Sprunggelenk- und Fußchirurgie
- ✓ Konservative und operative Therapie von Wirbelsäulenverletzungen
- ✓ Sehnen- und Muskelverletzungen
- ✓ Therapie von Sportverletzungen
- ✓ Korrektur von Unfallspätfolgen
- ✓ Arthroskopische Chirurgie aller Gelenke



Endoprothetik mit zertifizierter Kompetenz

Höchste Qualitätsstandards sowie modernste Behandlungsverfahren bietet darüber hinaus das zertifizierte EndoProthetik-Zentrum. „Unser Ziel ist es, jeder Patientin bzw. jedem Patienten durch individuell abgestimmte Konzepte eine bestmögliche Behandlung bei der Implantation sowie beim Austausch künstlicher Gelenke zu ermöglichen. Im Mittelpunkt stehen vor allem Schmerzfreiheit und eine rasche Wiederherstellung der Bewegungs- und Belastungsfähigkeit bei Frakturen oder durch Arthrose veränderte Gelenke“, so Dr. Christian Paul, Leiter des seit 2014 durchgängig durch Endocert® zertifizierten Zentrums. Wenn möglich, kommen dabei immer minimal-invasive Verfahren zum Einsatz. Dies betrifft insbesondere sämtliche operative Eingriffe des künstlichen Schultergelenk- und Ellenbogenersatzes, für die die Bonner Experten u. a. mit dem Endoprothesensiegel in Gold für Schulter- und Ellenbogenprothesen von der D-A-CH Vereinigung für Schulter- und Ellenbogenchirurgie ausgezeichnet sind. Ergänzend besteht zudem ein Zusammenschluss mit dem Verbundkrankenhaus Linz-Remagen zu einem der größten Zentren für Hüft- und Kniegelenkersatz in der Region. Patientinnen und Patienten profitieren dadurch – trotz der Umstrukturierungen im Rahmen der Krankenhausplanung – auch zukünftig von einem umfassenden Spektrum an Operationstechniken, durchgeführt von den erfahrenen Spezialistinnen und Spezialisten des Bonner EndoProthetikZentrums, sowie von einer schnellen Terminvergabe.

Zurück ins Spiel dank moderner Sportorthopädie

Vervollständigt wird das umfassende Leistungsportfolio durch den renommierten Bereich der Sportorthopädie und -traumatologie, der sowohl Profisportlern als auch Amateuren eine ganzheitliche Versorgung von Sportverletzungen bietet. Besondere Schwerpunkte des erfahrenen Teams rund um PD Dr. Kai Fehske liegen in der Behandlung von Knie-, Schulter- und Ellenbogen- sowie Sprunggelenkverletzungen. „Unser oberstes Ziel ist die möglichst vollständige Wiederherstellung betroffener Körperteile sowie die damit verbundene Mobilität. Dabei lautet unsere Prämisse: Möglichst viel körpereigenes Gewebe soll erhalten bleiben“, so der Chefarzt und zertifizierte Kniechirurg der Deutschen Kniegesellschaft (DKG), der sich zudem u. a. als Vorsitzender der Deutschen Handballärzte e. V., als zweiter Vorsitzender der Basketdocs sowie in der Betreuung verschiedener Bundesligamannschaften unterschiedlicher Sportarten engagiert.

„Das Waldkrankenhaus bietet die gleichen umfangreichen Leistungen wie früher – mit neuen Kooperationen und größerem Spektrum.“

Dr. Christian Paul, Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie am Waldkrankenhaus

Alle wichtigen Kontakte auf einen Blick

Adresse

Waldstraße 73, 53177 Bonn
Tel: 0228 383 0

Notfallzentrum 24 Std. an 365 Tagen mit regionalem Traumazentrum und Zulassung für die Berufsgenossenschaften
Tel: 0228 383 930

Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Sportorthopädie/Sporttraumatologie
Tel: 0228 383 378
Priv. Sprechstunde: 0151 250 808 25

Plastische, Rekonstruktive, Ästhetische & Handchirurgie
Tel: 0228 383 814

Fußchirurgie
Tel: 0228 383 532